

## Notizen zum Vortrag

### Folie 1

- Hallo zu Präsi „Hambacher Wald“ – Wald-und Wiesenbesetzung Nähe Köln, Kampf gegen Braunkohle-Abbau durch RWE, Vorstellung der Problematik
- -> Vortrag zu Baumhäusern, Baggern, Widerstand gegen kapitalistisches System im Hambi

### Folie 2:

- Gliederung

### Folie 3:

- Karte → wo im Raum befinden wir uns? NW Dtl., NRW, halbe Std. mit Zug von Köln nach Buir, Kreis Düren + Rhein-Erft-Kreis
- Größenvergleich Wald, Köln & Tagebau

### Folie 4:

- früher größter zusammenhängender Wald NRWs, knapp 6000 Hektar, nur noch ca. 200 Hektar (2017)
- Ökosystem seit letzter Eiszeit vor 12.000 Jahren – letzter dieser Art in Mitteleuropa
- einzigartige Vegetation: Hainbuchen- und Stieleichenwald, viele andere seltene/vom Aussterben bedrohte Arten (10 Fledermausarten (zB Bechsteinfledermaus), Haselnussmaus) -> insg. 142 schützenswerte Arten, sehr hohe Biodiversität!

### Folie 5 + 6:

- viele Pilze und andere essbare Pflanzen
- viel Farne (rießengroß, Farnwälder)

### Folie 7:

- Karte Tagebau Hambach einer von drei in dieser Gegend, der Größte
- 10x10km groß, etwa 500 Meter tief

### Folie 8:

- Tagebau: Braunkohle wird abgebaut zur Gewinnung von Strom, größter Tagebau in Europa (100 Mio. Tonnen/Jahr -> nur 2% des produzierten Stroms für Haushalte, Rest für's Militär & Chemieindustrie)
- erst in 400 Meter Tiefe, deswegen mit Bagger runtergraben, viele Schichten entfernen, durch tiefe Grabung muss Grundwasser abgepumpt werden → Trockenlegung großer Gebiete, Reichweite bis Niederlanden

### Folie 9:

- Größte mobilen Maschinen: Bagger bis 100m hoch x bis 200m
- Tag & Nacht am Laufen → sehr hell & laut, Belastung Mensch & Tier

### Folie 10:

- enormes Netzwerk an Förderbändern (ca. 105km bei Fördergutbreite von 2,8m)
- Braunkohlebunker zum Sammeln → Auffuhr auf die Bahngleis-Schienen der

## Kohlezüge

### Folie 11:

- ca. jede 10min ein großer Kohlezug am Hambacher Forst vorbei
- Abbau → Braunkohle-Bunker → Schienen/Kohlezug → Kohlekraftwerk

### Folie 12:

- Karte von 2015 – Buir, Manheim, Morschenich
- letzte 2 Jahre bis über Autobahn gerodet
- Sophienhöhe – Lüge eines neuen, artenreiches Ökosystems, welcher den Hambacher Forst ersetzen könnte

### Folie 13:

- Kohlekraftwerke: Braunkohle gefördert, um zu verbrennen in Kraftwerken
- eine der Klimaschädlichsten Energiegewinnungsarten
- Kohle ist nass → aufwendige Verarbeitung vor Verbrennung → 85% der Energiegewinnung geht in Produktion, Betreibung Kraftwerke und Tagebau & Verarbeitung → nur 15% wirkliche Energiegewinnung
- bei Verbrennung Kohlendioxid freigesetzt & in die Luft -> 1/3 des deutschen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ist auf die Verbrennung von Braunkohle zurückzuführen
- Schwefeldioxid, verbrennungsbedingte Stickstoffoxide
- Schwermetalle (u.a. Arsen, Quecksilber, Blei, Cadmium, Nickel -> teilweise krebserregend)
- radioaktive Elemente (zB. Uran, Thorium, Radium) werden bei Verbrennung freigesetzt & ausgestoßen
- enorme Feinstaubbelastung, neben Verschmutzung durch Verbrennung in Minen Aufwirbelung – mehr Feinstaub in Braunkohle-Minen Deutschlands als alle deutschen Autos zsm → großflächige Verschmutzung, alle Städte in Umgebung hierdurch Feinstaubbelastung, z.B. Köln & Düsseldorf → Einführung VON Umweltzonen Für Autos, jedoch ineffektiv, da Belastung durch Minen → alles in die Luft → großflächige Verbreitung - Fall mit nächstem Regen in die Erde → saurer Regen: Bodenbelastung, Schadstoffe in Pflanzen – Essen, Waldsterben

### Folie 14:

- 3 Gruben und 5 Kraftwerke
- in den 5 Kraftwerken wird 1/3 des deutschen Co<sub>2</sub>-Ausstoßes verursacht

### Folie 15:

- RWE: Aktiefirma, 2. größte Energieanbieter Deutschlands, 50.000 Angestellte
- Geschichtliches: Ämteranhäufung → schönes Bsp. wie Macht oft verteilt ist / Korruption und eigene Interessenvertretung auf Kosten aller legitimiert wird → Bsp. Michael Müller & Wolfgang Spelthahn: Mitglied in 70 Aufsichtsräten, Gesellschaftsversammlungen, vereinsvorständen, Verlägen etc.: Politiker bei CDU – Landkreisvorsitzender im Landrat Kreis Düren, Leiter Kreispolizei Düren, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Sparkasse Düren, Mitglied Aufsichtsrat der RWE Power AG → 2mal angeklagt → „nur noch“ Aktionär bei RWE; Verfahren 2013 – gegen Zahlung von 3500€ Verfahren eingestellt
- Aktuelles: Aufspaltung des Konzerns in RWE (Kohle, Atom, Gas) und Inogy → erneuerbare Energien → Theorie zur Aufspaltung: zukünftiges Verschulden RWEs aufgrund „Altlasten“ will dadurch umgangen werden, „eigenständige“

Firma Inogy, Verschulden durch z.B. Plan eines Badesees, der höchstwahrscheinlich mit Schwermetallen etc. verseucht sein wird → in Spree in der Lausitz Flutung alter Braunkohlekraftwerke → Wasser gelangt in die Spree mit Eisen<sup>3</sup>-Mangan → Verschlammung/Rostansammlung des Flussbetts → Aussterben Pflanzen & Fische → biologisch tot, nur noch fließendes Wasser

**Folie 16:**

- Folgen: direkte Waldzerstörung durch Rodung auch sekundäre durch saurer Regen -> Bodenbelastung, Verseuchen von Pflanzen in großflächigen Gebieten, Grundwasserabpumpung -> Störung im natürlichen Grundwassersystem (Grundwasserbildung langer Prozess über viele Jahre), Feinstaub (Schwermetalle, CO<sub>2</sub>, radioaktive Elemente)

**Folie 17:**

- Klima// Klimaerwärmung, Direktfolgen nicht bei uns zu sehen, v.a. im globalen Süden → Lebensgrundlagen so weit verschlechtert, dass lebensunmöglich

**Folie 18 + 19:**

- Umsiedlung – Schaffung von Geisterstädten, ganze Dörfer abreißen, mit mittelalterlichen Kirchen etc. - kulturelles Erbe!, bei Verschwiegenheit (Vertragsgebunden) Entschädigung – Leute haben kein Recht, nur beim „Mitspielen“, ansonsten Zwangsenteignet → je mehr/länger Widerstand, desto weniger/nichts bekommen die Anwohner
- letzte 100 Jahren 160.000 Menschen Heimat & Dörfer in dieser Region verloren aufgrund Braunkohlegruben, für Hambach 12.000 bis jetzt -> ehemalige Bewohner werden aus soz. Netzwerken gerissen

**Folie 20 + 21:**

- Rodung: Störung des Ökosystems, Verbindung der Bäume werden gekappt etc.
- 70 – 80 Hektar dürfen im Jahr gerodet werden, ca. 200 Hektar fehlen, ab 1. Oktober bis Ende (28.) Februar Rodungszeit aus „Naturschutzgründen – Rücksicht auf Brutzeit der Vögel“

**Folie 22:**

- WIDERSTAND: Entstehung bis Widerstand heute, Vorstellung versch. Formen des bunten Widerstandes im Hambach

**Folie 23:**

- Entstehung: erste Waldbesetzung 2012 -> 5 Jahre besetzt, trotz Räumungen immer wieder besetzt, 2012 anschließend an Klimacamps Zsmenschluss von Leuten, die dauerhaft Widerstand leisten wollen → hierdurch andere Art von Widerstand nötig, da nicht gebunden an Arbeit/Miete/Geld etc. am gewohnten Wohnsitz → mehr Zeit & Energie, um ganzheitlicheren Widerstand gegen das kapitalistische System etc. zu leisten → im Hambacher Forst Zusammenarbeit vieler Aktivist\*innenbewegungen wie Feminismus, Antirassismus etc. → hierdurch Schaffung neuer Gemeinschaft, in der nicht Hierarchie, Autorität, Geld bestimmt, sondern Solidarität

**Folie 24:**

- Infrakstruktur heute – Wiese und Wald:

**Folie 25 + 26:**

- WALD: an die 20 Baumhäuser, meist in Dörfern;
- Kollektivität beim Teilen der Baumhäuser, Ziel: immer jedes besetzt → durch Baumhäuser-Besetzung direkte Verhinderung des Abrodens

**Folie 27:**

- auch immer wieder Bürgerinitiativen, zB Bilder malen, auch von Kindern -> alle Generationen beteiligt

**Folie 28 – 30:**

- Baumhäuser die Grundlage

**Folie 31 + 32:**

- Verbund zw. Baumhäusern durch Hängebrücke/ Traversen in der Luft → vom einen zum Andern Baumhaus

**Folie 33-35:**

- Baumhäuser

**Folie 36 + 37:**

- WIESE: wichtiger Infrakstrukturpunkt da legale Aufstellung von Wohn-/Bauwägen & Lehmhäusern, gewährleistet da Privatgrundstück von Unterstützer gestellt,
- Gebäudenutzung: Infoladen mit Broschüren/Flyern/Postern/Stickern, Bibliothek, 2 Küchen, Freeshop, sonstige Häuser als Stauraum, für Plenas & Übernachtung

**Folie 38 - 42:**

- Infrastruktur außerhalb:
- WAA: Hausprojekt in Düren mit Werkstatt, Bibliothek, Garten;
- Antirepressionsgruppe rheinisches Revier: v.a. Gefangenenunterstützung – solidarischer Anwalt & Arzt – ohne Papiere/Nachfragen etc.;
- Supporter: guter Rückhalt in der Bevölkerung → z.B. Landwirte, die Essen vorbeibringen, sonstige Spenden von Anwohnern (Bau- /Klettermaterial, Essen, Wasser, ...), Waldspaziergang 1mal/Monat – von 2 Waldpädagogen

**Folie 43 - 53: ACTION**

- Barris – um Einfahrt großer Maschinen (Rodungsmaschinen, Security-/Polizeiwägen, ...) in den Wald zu verhindern
- Schienen-/ Baggerblockaden um Abbau/Verbrennung zu verhindern; mit Lock-Ons (Schiene 12 Stunden blockieren → müssen anfangen Leistung von Kraftwerk zu drosseln), Blockaden von sonstigen Arbeitsmaschinen
- viele Bürgerinitiativen, zB: Rote-Linie-Aktion „bis hier und nicht weiter“ - Bürgeraktion von fast 1000 Leuten
- ENDE GELÄNDE, ggf. Video alter Aktion
- braucht jedoch keine 1000 Leute, um Bagger zu stoppen; reicht mit 2 :-)
- Soliaktionen

**Folie 54-57:**

- Antwort auf Widerstand leider Repression:

- Räumungen
- durch Security von RWE: Machtausübungen/Unterdrückung, Gewaltübergriffe, zB Abriss alte Secu-Brücke, Besetzung durch Aktivisten -> Security willentlich Aktivist umgefahren, sodass dieser ins Krankenhaus kam; vor Gericht jedoch freigesprochen „er hätte nichts gesehen“
- Tunnelräumung 3-4 Tage → längste/größte Räumung Dtls.
- Rodung, auch immer wieder „Strafrodung“ als Antwort auf Aktionen (zB nach Barris auf Secu-Straße)

#### **Folie 58-60:**

- aktuelle Situation:
- Gerichtsverhandlungsprozess ob sie roden dürfen, Klage vom Bund Umwelt- und Naturschutzbund Dtl. (NGO) → nach Natura 2000 Liste von besonderen Naturschutzgebieten, z.B. Moore etc.; Hainbuchen- und Eichenwald einer von diesen!!!! -> Entscheid am 22.11
- ansonsten im Allgemeinen: dürfen jedes Jahr 70 Hektar -> Bsp. für Fläche; 1 Fußballfeld 1 ha
- cop23: Klimakonferenz in Bonn dieses Jahr → parallel dazu Demo in Bonn, ggf. Flyer o.ä.
- parallel zu COP23: ENDE-GELÄNDE JETZT 3.-5.11., Mobi-Video!

#### **Folie 61:**

- viel Input ... großer kleiner Einblick ins facettenreiche & vielseitige Leben im Hambacher Wald von vielen, sehr unterschiedlichen Leuten ... ja und jetzt? Wie könnt ihr uns unterstützen?

#### **Folie 62:**

- KOMM VORBEI und gucks dir an :)
- keine Scheu, Mithelfen auf allen Leveln, vom einfachen Spaziergänger bis hin zu Baumbesetzung, viele unterschiedliche Arbeiten gefragt: Konstruktion von Baumhäusern/Häusern auf dem Boden/Barris etc, einfaches Feuerholzsammeln, Kochen, Büroarbeit, Pressearbeit, Transpis malen, eigenes Gemüse pflanzen, Gemeinschaft fördern/mit Leuten reden, direkte Aktionen: mit Secu-/Polizei-Konfrontation, Bagger-/Schienen-/Maschinenbesetzungen und -blockaden, Störungen der Abbauarbeiten....
- alles cool & hilft, nicht nur einseitig, da: großes Thema, das weiter reicht wie über diesen Wald!! es gibt viel zu lernen & zu teilen, man kann sich also freien Geistes kreativ einsetzen
- alles freiwillig
- alles erwünscht, was respektvollem & solidarischem Miteinander entspricht
- für die Überwältigten/Erschlagenen der vielen deprimierenden Infos, nicht kleinkriegen lassen, Fokus auf das viele Positive! Viel Freiraum, jeden Tag die Chance sich selbst neu kennenzulernen, anderes Umgehen miteinander wie im System lernen, befreit von Zwängen durch solidarisches Zusammenleben
- wer nicht vorbeikommen kann, kann auch Gruppe vor Ort gründen → Besprechen wie man auch aus der Ferne Wald unterstützen kann → bei Fragen Hambi anschreiben, regelmäßiges Up-Date auch auf Homepage – z.B. anstehende Rodung → nur für paar Tage in Hambi

→ Blogseite: [hambacherforst.org](http://hambacherforst.org)

